



SCHWIMMSPORTFREUNDE BONN



Ein Kredit ist kein Problem. Für Sie nicht und für uns nicht. Weil wir Ihre Probleme und Wünsche kennen. Die kleinen und die großen. Zum Beispiel die Verwirklichung Ihres Hobbys. Oder das neue Auto. Oder die neuen Möbel. Kommen Sie vor dem Kauf zu uns. Lassen Sie sich beraten. Wir passen uns Ihren persönlichen Verhältnissen an. Wenn Sie Geld brauchen, sprechen Sie erst einmal mit uns.

Wünsch Dir was. Nimm Kredit.

Sparkasse Bonn
mit 52 Geschäftsstellen im Stadtgebiet



Mitteilungsblatt

der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V.

30. Jahrgang	16. Juli 1977	Nr. 235
--------------	---------------	---------

Bezugspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Druckerei Werner, 53 Bonn, Adolfstraße 2

Anschrift: 53 Bonn 1, Postfach 1707
Geschäftsstelle: Sportpark Nord, Kölnstraße 250, Ruf 67 28 90
(geöffnet: Mo., Mi., Fr. von 14.00 - 19.00 Uhr)

Bankverbindungen:

Sparkasse Bonn Nr. 7203, BLZ 380 500 00 und Postscheckkonto Köln Nr. 932 54-501, BLZ 370 100 50.

Präsidium:

Dr. Hans Riegel, Präsident; Peter Bürfent, Dr. Hans Daniels, Oskar Dubral, Willi Hau, Heinz Növer, Wilderich Freiherr Ostman v.d. Leye, Reiner Schreiber, Josef Thissen, Michael Waas, Else Wagner, Rudolf Wickel.

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender Hermann Henze, 53 Bonn, Brüdergasse 31, Tel. 65 54 69; 2. Vorsitzender Werner Schemuth, 5330 Königswinter 1 ND, Freyenberger Weg 8, Tel. (0 22 23) 2 23 51; Geschäftsführender Vorsitzender Peter Schmitz, 53 Bonn, Am Bonner Berg 2, Tel. 67 11 59; Schatzmeister Annemie Oppermann, 53 Bonn, Burbacher Straße 230, Tel. 23 25 37; Referent für Öffentlichkeitsarbeit Hans-Karl Jakob, 53 Bonn, Ubierweg 13, Tel. 67 19 26; Technischer Leiter Josef Becker, 53 Bonn, Carl-Duisberg-Straße 25, Tel. 66 26 05; Schwimmwart Hermann Nettersheim, 53 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 48, Tel. 65 30 47.

Inhaltsverzeichnis

Seite

SSF - ein finanziell hervorragend geführter Klub	2
Jeder 1.000 Studienplatz für einen Spitzensportler	4
Aus der Badmintonabteilung	6
Die Kanu-Saison läuft "auf vollen Touren"	9
Partnerschaftsbegegnung in Israel	12
So erfolgreich waren unsere SSF-Senioren	16
Aus der Ski-Abteilung	18
Herzlichen Glückwunsch	18
Trauer um Marianne Deckers	20
Hobby-Volleyball-Gruppe	20
Das werden wieder große Feste	21

Titelbild

Legte das Training der SSF-Volleyballer nieder: Karl Herzog

SSF - ein finanziell hervorragend geführter Klub

600 Mitglieder kamen zur Jahreshauptversammlung ins Konrad-Adenauer-Haus

"Die Schwimmsportfreunde Bonn sind ein wirtschaftlich hervorragend geführtes Unternehmen. Hier wurde das Geld nicht verplempert, sondern in jeder Hinsicht trotz höherer Etatansätze sich den finanziellen Möglichkeiten angepaßt." Das war das Fazit von Wirtschaftsprüfer Peter Waldeck auf der Jahreshauptversammlung des größten und erfolgreichsten Deutschen Schwimmvereins im Konrad-Adenauer-Haus.

Mit über 1,1 Millionen DM Einnahmen und ebenso vielen Ausgaben in der Jahresrechnung 1976 ist es erstaunlich, daß dieser Klub immer noch von ehrenamtlichen Helfern geführt wird.

600 Vereinsmitglieder konnte Vorsitzender Hermann Henze bei der Jahrestagung begrüßen. Viele von ihnen waren gekommen, um in den Genuß der Einladung zur traditionellen Präsidiums-Fahrt Ende September zu gelangen.

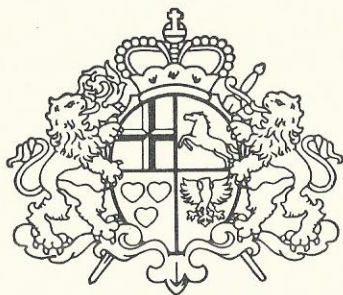
Im Mittelpunkt stand natürlich die von Schatzmeisterin Annemarie Oppermann glänzend und übersichtlich zusammengestellte Jahresrechnung 1976. Dabei trat seitens des Vorstandes immer wieder die Forderung zutage, daß jeder Abteilungsleiter wirtschaftlich denken und handeln müsse. Oberstes Ziel sei in diesem Klub die Solidargemeinschaft. Durch Umstellungen im Finanzgebaren sei der Vorstand jetzt in der Lage, bereits vierteljährlich zu wissen, was die einzelnen Abteilungen an Plus oder Minus in der Kasse haben.

Einige Zahlen: Die gesamten Personalkosten bei den Schwimmsportfreunden (einschließlich Trainer und Badpersonal) belaufen sich auf 471.000 DM. Die Schwimmabteilung indes hat das größte Defizit bedingt durch 14 Veranstaltungen, die in eigener Regie in Bonn durchgeführt wurden (Defizit 32.927,34 DM).

Bitterer Wermutstropfen: Die Stadt Bonn hat alle Fahrkostenzuschüsse zu allen auswärtigen Bundesligaspielen gestrichen. Das trifft vor allem die Volleyball-Abteilung sehr hart, die jetzt vor ihrem Existenzminimum steht.

Erfreulich: Die geselligen Veranstaltungen haben dem Klub im vergangenen Jahr einen finanziellen Aufschwung gebracht. Vergnügungschef Werner Schemuth: "Die Karnevalsfeier waren gut besucht, die Klubveranstaltungen konnten sich sehen lassen und auch andere gesellige Aktivitäten wurden von Mitgliedern und Gästen angenommen."

Zum neuen Vizepräsidenten (Nachfolger des verstorbenen Willi Staffell) wählte die Jahreshauptversammlung einstimmig Kaufhof-Direktor Josef Thissen. Neues Präsidiumsmitglied wurde außerdem der Chef der Bonner Sparkasse, Direktor Bernd Thewald. Wahlen zum Vorstand haben in diesem Jahr nicht stattgefunden.



Kurfürsten Pils **Kurfürsten Kölsch** **Kurfürsten Alt**

Gebraut in der traditionsreichen
Kurfürsten Brauerei zu Bonn am Rhein.
Ausgezeichnet mit dem
Großen DLG-Preis.



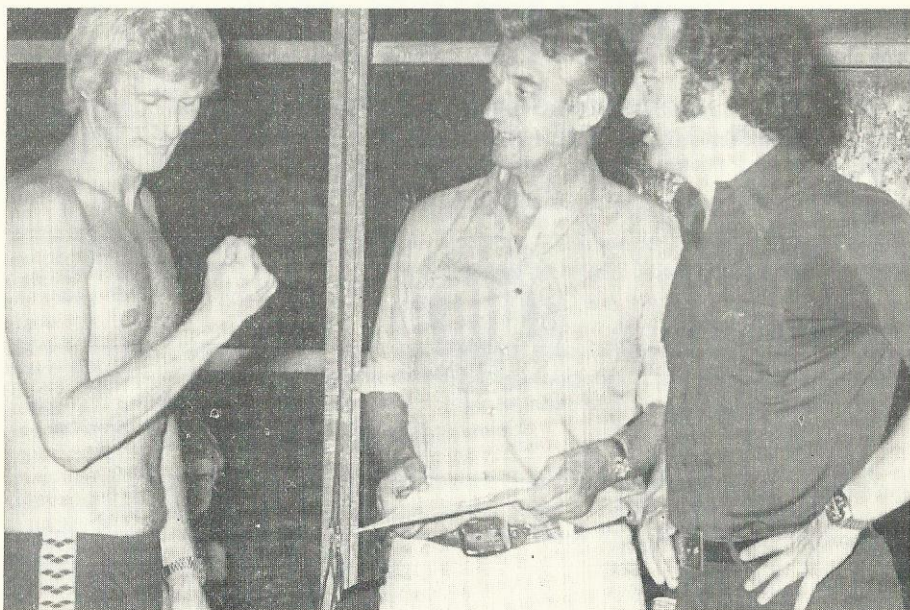
Das fordert unser Vorsitzender Hermann Henze: Jeder 1.000 Studienplatz für einen Spitzensportler

Unser Vorsitzender Hermann Henze greift den vernachlässigten Spitzensportlern unter die Arme. In unmißverständlichen Worten fordert er mehr Hilfe von der öffentlichen Hand und der Gesellschaft. Nach Ansicht des Funktionärs müsse in der Bundesrepublik künftig jeder 1.000 Studienplatz einem Hochleistungssportler überlassen werden. Henze: "Wenn eine Bundesrepublik 15 Prozent aller Studienplätze an Universitäten Ausländern vorbehält, müßte es derselben Republik auch möglich sein, die von mir geforderte Zahl den Sportlern zu überlassen."

Der Spitzenathlet, so führte Henze weiter aus, verdiene ebenso die volle Anerkennung wie sie "unsere Gesellschaft auch den Erfolgsmenschen und Künstlern im kulturellen Bereich bis ins hohe Alter zuteil werden läßt."

Nach Ansicht von Henze sei es nicht damit getan, daß man dem Verein, der die Basis für Spitzenleistungen lege, jovial auf die Schulter klopfte, ihm im übrigen aber weitgehend der Selbstfinanzierung überlasse. Auf die Schwimmsportfreunde Bonn gemünzt erklärte Henze: "Die Gefahr, daß die Leistungs-, Hochleistungs-, Breiten- und Freizeitsportler in unserem Klub mehr und mehr von Verwaltungssportlern verdrängt werden, besteht bei uns nicht. In einer Sondervorstandssitzung haben sich die SSF klar zum Hochleistungssport bekannt. Deswegen wurde auch ein hochqualifizierter neuer Cheftrainer als Nachfolger des auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Örjan Madsen eingestellt."

Am 15. September beginnt der englische Nationaltrainer David Haller seine Arbeit in Bonn.



Klubheim - Gastronomie

Wir haben das Bootshaus des früheren Wassersportvereins Beuel als Klubheim u. Bootshaus übernommen.

Zur Zeit bauen wir um!

Die Kegelbahn ist schon renoviert.

Der Saal wird auf ein Fassungsvermögen von 200 Personen vergrößert.

Die »öffentliche« Gaststätte „Kajüte“ wird modernisiert, soll aber ihr bürgerfreundliches Service behalten.

-
- Diese Gaststätte bieten wir zum Herbst einem
 - Pächter an, der unser Haus im gastronomischen
 - Bereich durch seine fachliche Führung zu einem
 - beliebten Treffpunkt gestaltet.
-

Ernsthafte Interessenten sollten sich **schriftlich** an den Klubvorstand wenden. Anschrift: Postfach 1707.

Aus der Badmintonabteilung

1. DBC - SSF von seinen Spitzensportlern im Stich gelassen

Negative Schlagzeilen machte der 1. DBC - SSF im Mai, nachdem die Spitzenspieler Wolfgang Bochow und Ulli Rost entgegen ihren mündlichen Zusagen den Verein verließen. Damit war das Projekt, mit einer jungen Mannschaft unter der Leitung von Wolfgang Bochow den Aufstieg in die Bundesliga zu betreiben, endgültig geplatzt.

Betroffen sind nicht nur der 1. DBC, sondern auch die Spieler Rosenow und Vogel aus Wiesbaden, die sich im Vertrauen auf den bevorstehenden Wechsel nach Bonn von ihrem bisherigen Verein unter größten Schwierigkeiten getrennt hatten und nun plötzlich unmittelbar vor dem Meldeschluß für Vereinswechsel ohne Verein dastanden. U. Rost und W. Bochow werden sich überlegen müssen, wie sie ihr Verhalten gegenüber diesen beiden Spielern aus Wiesbaden rechtfertigen wollen. Der 1. DBC hat sofort die Konsequenzen gezogen und die Spieler Rost und Bochow mit einer Sperre belegt. Um allen Mißverständnissen vorzubeugen, die Vorwürfe gegen Ulli Rost richten sich nicht gegen den Vereinswechsel an sich, sondern allein gegen die Art und Weise und den Zeitpunkt in der sich dieser vollzogen hat. Nachdem die langwierigen Verhandlungen mit den neu zu verpflichtenden Spielern endlich vor dem Abschluß standen, stellte nun plötzlich Ulli Rost buchstäblich in letzter Minute neue finanzielle Forderungen, entzog sich aber andererseits konkreten Verhandlungen, indem er für einige Tage aus Bonn wegfuhr und so den Abteilungsvorstand weiter im Ungewissen ließ. Es bleibt der Eindruck, daß diese Forderungen nur als Alibi für einen in Gedanken bereits vollzogenen Vereinswechsel dienten.

Undurchsichtig und zwiespältig erscheint die Haltung von Wolfgang Bochow in dieser Angelegenheit. Er führte einerseits als künftiger Trainer und Betreuer im Auftrag des Abteilungsvorstandes die Verhandlungen mit den neu zu verpflichtenden Spielern und zog sich andererseits just in dem Moment aus der ganzen Sache zurück, als die Verhandlungen vor dem Abschluß standen. Wenn man das weitere weiß, daß Wolfgang Bochow und Ulli Rost während der ganzen Zeit eng miteinander in Kontakt standen, dann müssen gewisse berechtigte Zweifel aufkommen, ob es sich hier nicht um eine abgesprochene Aktion gehandelt hat. Da wohl beide Spieler gegen ihre Sperre vorgehen werden, darf man hoffen, daß die wahren Hintergründe dieser Affäre noch aufgedeckt werden.

Begegnung mit Badmintonspielern aus Oxford

Besuch aus der Partnerstadt Oxford hatte die Badmintonabteilung vom 18. bis 22. Mai. Nach dem ersten Treffen im September 1975 in Bonn und dem Gegenbesuch der Bonner in Oxford im Juni letzten Jahres war dies bereits die dritte Begegnung mit dem Elms Court Badminton-Club Oxford. Dementsprechend locker und gelöst war auch die Atmosphäre, in der diese Begegnung verlief. Als einziges Hindernis auf dem Wege einer völligen Verständigung galt es, die Sprachenbarriere zu überwinden. Hier zeigte es sich sehr schnell, daß unsere englischen Freunde nichts dazugelernt hatten, und so mußten wir alle mit unserem Schulenglisch die Unterhaltung in Gang bringen, was mit etwas Phantasie recht gut gelang.

Nachdem der Schwerpunkt des ersten Besuchs der Oxfordder der Besichtigung der Bundeshauptstadt gegolten hatte, wollten wir diesmal mit einer kombinierten Bus-Schiffsreise nach Bacherach und einer weiteren Fahrt durch die Eifel mit einer abschließenden Weinprobe im Ahrtal die schöne Umgebung Bonns vorstellen. Doch mit einem Empfang durch den Bezirksvorsteher Rainer Schreiber im alten Stadthaus, wo sich die Oxfordder in das Gästebuch eintrugen, kam auch das offizielle Bonn mit ins Programm.

Natürlich durfte auch der sportliche Vergleich zwischen den beiden Badmintonteams in der Hans-Riegel-Halle nicht fehlen. Nachdem die Bonner bereits zweimal klar die Oberhand behalten hatten, war man gespannt, ob die Engländer im dritten Anlauf zumindest den Ausgang des Treffens etwas knapper gestalten würden. Nun es gelang ihnen auch diesmal nicht, die Mannschaft des 1. DBC - SSF, in der auch Präsident Dr. Riegel mitwirkte, auch nur annähernd in Verlegenheit zu bringen. Dabei muß zur Verteidigung der Gäste gesagt werden, daß es sich bei dem Elms Court Badminton-Club um einen kleinen Verein von etwa 40 Mitgliedern handelt, die unter schwierigen Bedingungen, verbunden mit relativ hohen finanziellen Belastungen für den Einzelnen, dem Badmintonsport nachgehen. Um so mehr Hochachtung verdient der gesellschaftliche Zusammenhalt dieser kleinen Gruppe, auch wenn sie auf der sportlichen Ebene nicht mit dem 1. DBC mithalten konnte.

Reichlich entschädigt für die Strapazen auf dem Spielfeld wurden dann die englischen Gäste auf der Abschiedsparty, zu der Dr. Riegel eingeladen hatte. In einer kurzen Begrüßungsansprache verwies Dr. Riegel auf die positive Entwicklung in den Beziehungen zwischen den beiden Vereinen, wo aus einer Begegnung im Rahmen einer Städtepartnerstadt binnen von 2 Jahren zwischen den Teilnehmern feste freundschaftliche Kontakte gewachsen sind.

Diesem kurzen offiziellen Teil folgte dann der wesentlich ausgedehntere, gemütliche Teil des Abends, der bei ausgezeichnete Bewirtung und heißen Rhythmen bis früh in den Morgen andauerte. Nach kurzer Bettruhe verabschiedeten dann die Bonner ihre Gäste, um sich dann ihrerseits von den Strapazen der dreitägigen Betreuung zu erholen.

Willi Höfer



Die beiden Mannschaften vor dem Empfang im Bonner Stadthaus

Streng

Damen- und Herrenmoden
auserlesener Art

BONN AM RHEIN

Dreieck 2 • Ruf 635844

SEIT



1919

WILHELM WERNER
BUCHDRUCKEREI

BONN

ADOLFSTRASSE 2 • RUF 634110

Größe Auswahl

bester Tafelbestecke

1a rostfreier Stahl, versilbert, Echtsilber

Tafelgeräte

Solinger Stahlwaren

Geschenk-Artikel

Rischel-Weck

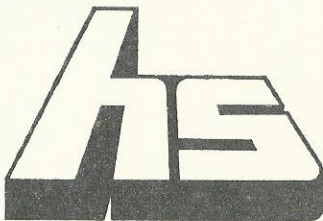
Fernruf 63 56 63 BONN Sternstraße 62

Hermann Schneider

Büromaschinen

Büromöbel

Bürobedarf



**53 Bonn
Franziskanerstr. 15**

Ruf: 63 26 31

werbeforum bonn

Die Kanu-Saison läuft "auf vollen Touren"

Wenige Wochen nach dem Beginn der Fahrtsaison führte die viertägige Osterfahrt die Kanu-Jugendgruppe zum Main, wo mit der Jugendherberge in Gemünden eine gute Unterkunft sowie ein zentraler Ausgangspunkt für die beabsichtigten Fahrten gefunden worden waren. Von hier aus wurden im näheren Einzugsbereich die Sinn, Hanauer Kinzig und Wern sowie schon während der Rückfahrt nach Bonn der Schwarzbach befahren. Bei vergleichsweise meist günstigen Fahrtenbedingungen verlief auch diese Osterfahrt wieder einmal erfolgreich und ohne Zwischenfälle.

Einer größeren Seniorengruppe hatte der Standort der vorjährigen Osterfahrt - La Roche in Mittelbelgien - so gut gefallen, daß sie in diesem Jahr erneut dorthin fuhr. Gegenüber dem Vorjahr boten die Flüsse dieses Gebiets aufgrund besserer Wasserführung günstigere Befahrungs- und Übungsmöglichkeiten, aber das eingerichtete Zeltlager konnte die noch sehr kalte und nasse Witterung über mehrere Tage hinweg nicht überstehen . . .

Auch die Flüsse unseres kleinsten westlichen Nachbarlandes Luxemburg und der Eifel führten zu Ostern gute Wasserstände, wovon einige andere Fahrer berichten konnten. Die nach Ostern einsetzenden Regenfälle brachten alsdann mit wärmerer Witterung gute Möglichkeiten zur Befahrung von Ahr, oberer Rur, Nister, Wied, Bröl und Olef, einige der schönsten und sportlichsten Kleinflüsse unseres Gebiets. An der durch eine Wagenpanne belasteten Weser-Marathon-Fahrt nahmen in diesem Jahr 20 Fahrer mit Erfolg teil, und eine noch größere Gruppe fand sich eine Woche später zur Lenne-Kanu-Rallye im Sauerland ein. Hier hatten mehrere ortsansässige Vereine durch die Umgestaltung verschiedener Wehranlagen eine durchgehende und sehr reizvolle Fahrtmöglichkeit geschaffen, die den nahezu 1.000 teilnehmenden Kanuten eine interessante Fahrt bescherte. Eine noch größere Anzahl - ca. 1.500 - bevölkerte wenig später anlässlich der Vaternags-Bezirksfahrt die Agger.

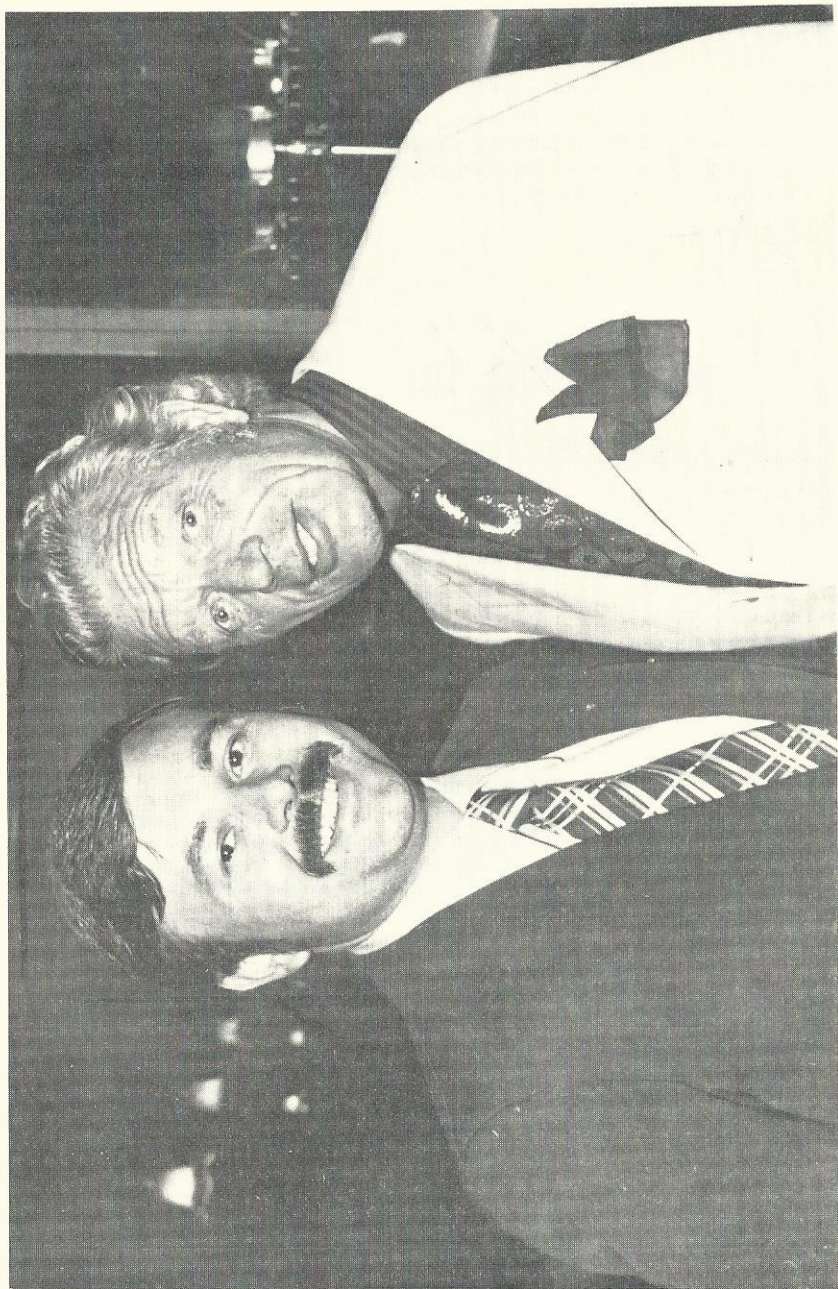
Eine seit fünf Jahren bestehende Tradition, die Pfingstfahrt in die südbelgischen Ardennen durchzuführen, wurde auch in diesem Jahr fortgesetzt. Erneut konnten drei nette Fahrtentage auf Vierre, Semois und Lesse bei überwiegend sonnigem Wetter verbracht werden, wobei einer der Höhepunkte ein gegenüber den Vorjahren verändertes Wehr auf der Lesse war, das wegen des guten Wasserstandes eine starke Walze aufwies und zahlreiche belgische Ausflugskanuten zu "Tauchgängen" veranlaßte. Noch nie zuvor haben unsere Kanuten so viele Kameraden der eigenen Bootsart "Unterseeboot" fahren sehen . . .

Die folgenden Wochen mit Fahrten auf Mosel, Rur, Lahn, Wiehl und Erft dienten dann zur Vorbereitung der diesjährigen Wildwasser-Ferienfahrt, die wieder einmal nach Bayern und Österreich - jedoch an neue Standorte - führen soll. Bei dem derzeit guten Leistungsstand der Teilnehmer und den erhofften günstigen äußeren Bedingungen darf wieder ein sportliches und erlebnisreiches Programm erwartet werden.

H. Schrick



Die SSF-singers bei der Geburtstagsfeier von Hermann Nettersheim



Den Ehrenbrief des Deutschen Schwimmverbandes, die höchste Auszeichnung des DSV, erhielt unser Vorsitzender Hermann Henze. Neben ihm sein Nachfolger Reiner Wittmann, der neue Chef der Nationalmannschaft.

Partnerschaftsbegegnung in Israel

Im März und April freuten wir uns in Bonn über den Besuch des Schwimmklubs Nahariyya. Vom 10. bis 29. Juli werden wir (60 Personen) Israel erleben. Die Gastfreundschaft der Israelis ist inzwischen bei den Schwimmsportfreunden so gut bekannt, daß alle mit wunderbaren Ferientagen sicher rechnen. Wenn wir wieder in Bonn sind, werden wir über unsere Erlebnisse auch an dieser Stelle berichten. Schon jetzt weisen wir alle unsere Mitglieder darauf hin, daß auch 1978 eine Reise nach Israel und nach Nahariyya geplant ist. Die Partnerschaft zwischen beiden Vereinen hat sich ja als ideal erwiesen.

Bruno Hoenig

Schmuel Schelach
Schwimmsektion "Hapoel Nahariyya"
Nahariyya

I S R A E L

5. 5. 1977

An die Leitung
der SSF Schwimmsportfreunde Bonn

Sehr geehrte Herren!

Im Namen der Schwimmsektion "Hapoel Nahariyya", der Mädchen und Jungen und ihrer Begleiter, die in Bonn zu Gast waren, möchte ich Ihnen unseren aufrichtigsten Dank für die wunderbare Gastfreundschaft ausdrücken, die wir während unseres Aufenthalts in Bonn als Gäste Ihres Vereins genossen haben und auch für die Geschenke, die unsere Schwimmer bekamen.

Wir glauben mit vollem Herzen, daß diese Freundschaftsbeziehungen, die wir zusammen pflegen - jeder Verein den eigenen Möglichkeiten gemäß -, viel zur Entwicklung des Sports und besonders zur Stärkung der Annäherung zwischen der deutschen und israelischen Jugend beitragen.

Vielen Dank an alle Gastgeber, an die Familien und an Ihre Helfer und besonders der lieben Familie Hoenig, der kein Opfer zu schwer war, um unseren Aufenthalt erfolgreich zu gestalten.

Wir werden uns bemühen, unser Bestes zum Empfang der Gruppe, die zu uns kommt, zu tun.

Mit bestem Dank und Hochachtung

Schmuel Schelach
Leiter der Mannschaft



HOTEL
Klostergut Jakobsberg

5407 BOPPARD · POSTFACH 249 · TEL. 06742 / 30 21

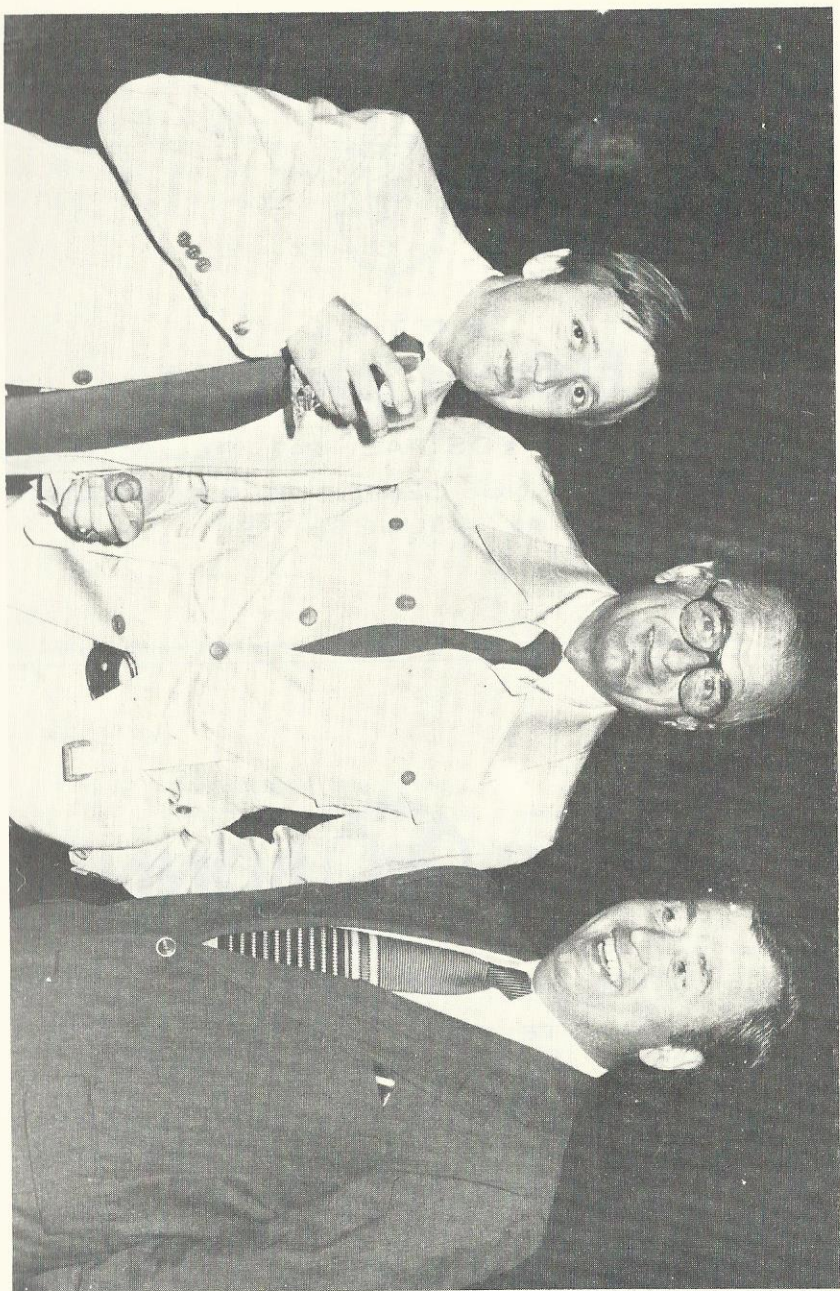
DAS ERHOLUNGS-CENTER ÜBER BOPPARD
DAS TAGUNGSHOTEL



53 BONN-RÖTTGEN REICHsstrASSE 1

TELEFON 251021-23

DAS RUHIGE MOTEL 10 MINUTEN VON DER CITY



Grillfest bei unserem Präsidenten Dr. Hans Riegel. Mit dabei auch die Bezirksvorsteher Reiner Schreiber und Peter Bläser.

Das moderne Fachgeschäft am neuen Stadthaus



WALTER *Schemuth*
ELEKTRO-MEISTER

5300 BONN · Maxstraße 61

Telefon 63 88 00

Elektro

Radio

Fernsehen

Beleuchtung

Neuanlagen

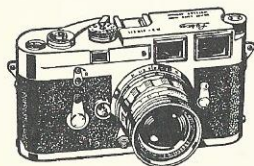
und Reparaturen

„Fern – Schnell – Gut“

MAX SCHRÖDER K. G.

Spedition – Güternah- und Fernverkehr

53 Bonn 1, Kölnstr. 363 · Fernruf 67 01 12 und 67 08 91



Schwimmsportfreund sei **schlau**
kauf bei

FOTO-BLAU

NIEDECKEN & CO

BONN · Sternstraße 4

So erfolgreich waren unsere SSF-Senioren

Mit zwölf Aktiven beteiligten sich unsere rührigen Senioren an den Westdeutschen Bestenkämpfen in Solingen. Und die Erfolge blieben nicht aus. Vor allem Ruth Henschel triumphierte mit Siegen im Brust- und Delphinschwimmen sowie einem zweiten Platz über die Freistilstrecke. Auch Tilly Berger zeigte, daß sie noch nichts verlernt hat. Sie stand nach dem 50 m Rückenrennen auf dem Siegerpodest. Hedi Schlitzer, immer erfolgreich mit von der Partie, errang zwei zweite Plätze (Brust und Rücken), während Liesel Schmidt Dritter (Kraul und Brust) wurde.

Im Brustschwimmen kam Hans Müller auf Platz vier. Auf dem gleichen Rang landete Marianne Webber, gefolgt von Marga Schwenn. Gut im Mittelfeld placierten sich Hans Sonntag, Ingeborg Müller, Bärbel Binder und Karin Engelage.

Unsere Damen stellten zwei Mannschaften in der Lagenstaffel. Nach gutem Endspurt kam unsere 1. Mannschaft zuerst ins Ziel, wurde aber vom Zeitnehmer auf Platz 2 gesetzt, obwohl sogar die Schwimmerinnen der Konkurrenzmannschaft sicher waren, daß wir gewonnen hatten. Wir legten aber keinen Einspruch ein, weil wir wissen, daß Proteste der Senioren nicht gern gesehen sind.

Über 4 x 50 m Brust kamen unsere Damen auch auf Platz 2 ein.

Wer interessiert ist, an Seniorenwettkämpfen teilzunehmen, ist zu dem Übungsabend jeden Dienstag, 19.30 Uhr, herzlichst eingeladen.

Tilly Berger

Ihre Fachgeschäfte
für Freizeitmoden



Wrangler

DEE-CEE

Levis

Mustang

auch Kinder-Jeans in großer Auswahl

5300 Bonn
Sternstraße 51 · Wenzelgasse 7
☎ 63 62 17

Unser Lieferprogramm für
Industrie · Handel · Behörden

In unserer Gravierwerkstätte
fertigen wir jede Art von

Gravuren
Schilder
Stempel

Gravierwerkstätte
HANS GIMBEL
53 BONN 1

Heerstraße 104 · Ruf 63 85 88

Fleischwaren

Brühl

Inh. R. Krechel

Bekannt für beste Fleisch- und Wurstwaren

Kölustraße 26

53 BONN 1

Fernruf 635908

OMEGA

TISSOT

UHREN-TOUSSAINT

UHREN-SPEZIAL-GESCHÄFT

53 BONN

Sternstraße 68

Tel. 63 43 04

KIENZLE

JUNGHANS

Aus der Ski-Abteilung

Unsere Ski-Abteilung bereitet schon den nächsten Winter vor. Das neueste Angebot: Vom 12. bis 26. Februar 1978 ins Skiparadies Engelberg (Schweiz). In einer Höhe zwischen 1.500 und 3.000 Metern werden Sie skiläuferisch betreut und mit Halbpension versorgt. Die Kosten belaufen sich auf ungefähr 900 DM.

Interessenten wenden sich bitte an Günter Müller, Heinrich-Blömer-Weg 12 in Bonn. Telefon: 282 881 oder 797 546. Eine Bitte: Verbindliche Zusagen bis 30. Juli 1977. Die Mitgliedschaft in der Ski-Abteilung ist nicht erforderlich.

Herzlichen Glückwunsch

Hartwig Hamm, jahrelang Mitglied der Wettkampfmannschaft und aktiver Wasserballer, der heute noch die Senioren unterstützt, trat in den Stand der Ehe ein. Er heiratete Edeltraud Dolleny. Herzlichen Glückwunsch.

	das erfrischt richtig CC 70/4 G COCA-COLA • koffeinhaltig • köstlich • erfrischend
---	--

Peter Bürfent • Bonn-Tannenbusch
Hohestraße 91 • Telefon 661081-86

ALBERT OPPERMANN

Zentralheizungen · Ölfeuerungen

Gasheizungen

Fernsprecher: 232537 **BONN** Burbacher Straße 230

WAFFEN UND MUNITION · ARMS AND AMMUNITION · ARMES ET MUNITIONS

ARMAS Y MUNICIONES · ARMI E MUNIZIONI



ARMAS Y MUNICIONES · ARMES ET MUNITIONS

WAFFEN UND MUNITION · ARMS AND AMMUNITION · ARMI E MUNIZIONI

Trauer um Marianne Deckers

Der Klub hat den Tod seines Mitgliedes Marianne Deckers zu beklagen. Sie war die Gattin unseres Ehrenmitglieds und Förderers Gottfried Deckers. Auf diesem Wege sprechen wir der Familie unser Mitgefühl aus.

Hobby-Volleyball-Gruppe

In der neuen Hobby-Volleyball-Gruppe für Ehepaare, jeden Dienstagabend um 20.00 Uhr in der alten Gymnastikhalle der Clara-Schumann-Schule, Bonn, Loestraße, sind noch Plätze frei. Neulinge wie auch Erfahrene sind herzlich willkommen.

Wie beginnen wieder am Dienstag, dem 30. August 1977.

BEI UNFALL
ERSATZ-
WAGEN
VON...

**Autovermietung
Kurscheid**

Tel. 63 14 33 !!



Das werden wieder große Feste

Am 17. September ist es soweit: die große Präsidiumsfahrt der Schwimmsportfreunde Bonn findet an diesem Termin statt. Sie wissen ja: alle, die auf der Jahreshauptversammlung waren und sich mit Mitgliedsnummer in die ausgelegten Listen eingetragen haben, kommen kostenlos in den Genuß dieser "Reise", die wieder viele Überraschungen bieten wird. Wohin es geht? Sofort die Antwort: Warten Sie es wie in den vergangenen Jahren ab. Unser Präsident Dr. Hans Riegel jedenfalls hat sich wieder etwas Tolles einfallen lassen.

Und hier noch ein Hinweis: Am 1. Oktober findet wieder das große SSF-Festival auf dem Bonner Marktplatz statt.

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe unserer Klubnachrichten ist der 15. August 1977.

IMPRESSUM:

Herausgeber:	Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V.
Verantwortlicher Redakteur:	Hans-Karl Jakob
Druck:	Druckerei Werner, Adolfstraße 2, 5300 Bonn
Gerichtsstand u. Erfüllungsort:	Bonn

ANTON SCHURZ

Bauschlosserei - Feinelsenbau



Dorotheenstraße 17
5300 Bonn
Telefon 632954

Gegenüber der Bonngasse, im Herzen von Bonn,
befindet sich die STERN-Drogerie.
Wir würden uns über Ihren Besuch
in unseren neuen, modernen Räumen freuen.

STERN-Drogerie und
Sanitätshaus Jak. Beggschneider
5300 Bonn, Markt 89
Telefon 68 82 82

Sportangebot des Clubs:

Schwimmen:

Clubeigene Schwimmhalle im Sportpark Nord,
Kölustraße 250, 5300 Bonn 1.

Sportbecken: 50 m lang, 20 m breit.
Wassertiefe: 1,80 m / 3,50 m.
Taucherglocke 8,50 m
Wassertemperatur: 26 bis 28 Grad

Lehrbecken: 12,5 m lang, 8,00 m breit.
Wassertiefe: 0,40 m / 1,10 m.
Wassertemperatur: 26 bis 28 Grad.

Kostenlose Benutzung für Clubmitglieder zu folgenden Zeiten:

Sportbecken:	montags bis freitags:	7.00 - 8.00 Uhr 9.00 - 11.30 Uhr 12.30 - 21.30 Uhr
	samstags:	9.00 - 12.00 Uhr
	sonntags und an gesetzlichen Feiertagen:	8.00 - 12.00 Uhr
Lehrbecken:	montags, dienstags, mittwochs und freitags:	14.30 - 16.00 Uhr und 18.00 - 21.30 Uhr
	donnerstags:	14.30 - 16.00 Uhr und 19.30 - 21.30 Uhr
	samstags:	9.00 - 12.00 Uhr
	sonntags:	8.00 - 12.00 Uhr.

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:

Neujahrstag, Rosenmontag, Ostermontag, Pfingstmontag, 1. und 2. Weihnachtstag.

Weiberfastnacht, sowie am 24. und 31. Dezember wird das Bad um 12.00 Uhr geschlossen.

Trainingszeiten
für die Sport-
mannschaften:

Sportbecken:	montags bis freitags	15.00 - 20.00 Uhr
Lehrbecken:	montags, dienstags, mittwochs und freitags:	16.00 - 18.00 Uhr
	donnerstags:	16.00 - 17.00 Uhr

Auskunft: Schwimmwart Hermann Nettersheim
dienstags während der
Trainingszeit von 17.00 - 20.00 Uhr

Leitung des
Trainings: Silke Pielen, Ørjan Madsen,
Franz Hildebrandt.

Schwimm- und Gymnastikabend für über 25 Jahre alte Mitglieder:

dienstags:
Gymnastik am Beckenrand: 19.30 - 20.00 Uhr
Schwimmen: 20.00 - 21.00 Uhr.

Auskunft: Heinz Albertus während der Übungsstunden

Schwimmkursus für Erwachsene und Schwimmkursus für 3 bis 8 Jahre alte Kinder;
Auskunft erteilt die Geschäftsstelle.

Wasserball: Sportstätte: Schwimmhalle
Trainingszeiten: dienstags und donnerstags 20.00 bis 21.30 Uhr
Auskunft: Karl-Heinz Gierschmann,
Klaus Nobe
während der Übungsstunden

Sporttauchen: Sportstätte: Schwimmhalle
Trainingszeiten: montags und donnerstags 20.00 bis 21.00 Uhr
Auskunft: Wolfgang Goliath
während der Übungsstunden

Kanufahren: Sportstätte: Schwimmhalle
Bootshaus: Rheinstraße 181, 5300 Bonn-Beuel
Trainingszeiten: montags und donnerstags 20.00 bis 21.00 Uhr
Auskunft: Otto Gütermann, Hubert Schrick
während der Übungsstunden

Volleyball: In allen Fragen des Leistungssports gibt Auskunft der Abteilungsleiter:
Dr. Roland Steffen, In der Wehrhecke 60,
5300 Bonn-Röttgen, Tel. 25 21 92.

Für die Hobby-Volleyballer bestehen folgende Möglichkeiten:

Sportstätte: Turnhalle der
Gottfried-Kinkel-Realschule, Gneisenastr. 2, Bonn

Trainings-
stunden: Männer donnerstags 18.00 bis 20.00 Uhr

Auskunft: Heinz Donders
während der Übungsstunden

Volleyball Mixed-Team: Sportstätte: Turnhalle der
Gottfried-Kinkel-Realschule, Gneisenastr. 2, Bonn

Trainingszeiten: freitags 20.00 bis 22.00 Uhr

Auskunft: Hartwig Maassen
während der Übungsstunden

Tänzen:	Training mit der Tanzlehrerin und Tanzsporttrainerin Christa Fenn		
	montags	18.00 bis 18.45 Uhr	Latein-Training für alle Turnierklassen
		18.45 bis 19.45 Uhr	Standard-Training für Turnierklassen E, D, C, B
		19.45 bis 20.45 Uhr	Trimm-Tanz-Gruppe
		20.45 bis 21.45 Uhr	Standard-Training für Turnierklassen A und S
	dienstags, mitt- wochs, donners- tags u. freitags	ab 20.00 Uhr	freies Training
	Trainings- stätten:	dienstags, mittwochs u. freitags: Turnhalle auf dem Gelände der Steyler Mission in St. Augustin	
		montags u. donnerstags: Turnhalle der Gottfried-Kinkel-Realschule, Gneisenaustraße 2, Bonn	
	Auskunft:	Rüdiger Bock, Tel. 02226/2059 App. 96 Hans Schäfer, Tel. 34 25 14 sowie während der Trainingsstunden	
Moderner Fünfkampf:	Sportstätte:	Sportpark Nord, Kölnstraße 250, Bonn	
	Auskunft:	Bruno Hoenig, Uhlandstraße 23, 5205 St. Augustin 1, Tel. 02241/21208	
Badminton:	Sportstätte:	Hans-Riegel-Halle, Hermann-Milde-Straße 1, Bonn	
	Trainingszeiten:	montags bis freitags 17.00 bis 22.00 Uhr	
	Auskunft:	Günter Ropertz, Tel. 23 20 70	
	Badminton- Familientreff:	samstags 15.00 bis 17.00 Uhr	
	Jugendtraining:	dienstags und donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr	
	Auskunft:	Willi Wilke, Tel. 36 58 86	
Skifahren:	Auskunft:	Oswald Schindler, Gartenstr. 57, 5303 Bornheim-Hersel, Tel. 02222/8708	
Skigymnastik:	Sportstätte:	Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium, Endenicher Allee 1, 5300 Bonn	
	Trainingszeiten:	mittwochs 19.00 bis 20.00 Uhr	
	Auskunft:	Günter Müller während der Übungsstunden	

Frauengymnastik:	montags	20.00 bis 22.00 Uhr
	mittwochs	20.00 bis 22.00 Uhr
Sportstätte:	montags:	Clara-Schumann-Schule, Loestraße, Bonn
	mittwochs:	Turnhalle der Gottfried-Kinkel-Realschule, Gneisenaustraße 2, Bonn
Auskunft:	Käthe Ziertmann während der Übungsstunden	
Männnergymnastik:	donnerstags	20.00 bis 22.00 Uhr
Sportstätte:	Turnhalle der Gottfried-Kinkel-Realschule, Gneisenaustraße 2, Bonn	
Auskunft:	Hartwig Maassen während der Übungsstunden	
Kindergymnastik:	mittwochs	15.00 bis 17.00 Uhr
	3 - 5 Jahre	
	mittwochs	17.00 bis 18.00 Uhr
	6 - 10 Jahre	
Sportstätte:	Turnhalle der Gottfried-Kinkel-Realschule, Gneisenaustraße 2, Bonn	
Auskunft:	Ursula Stein während der Übungsstunden	
Spiel der Jugend- lichen (Turnen - Leichtathletik):	mittwochs	18.00 bis 19.00 Uhr
	11 - 18 Jahre	
Sportstätte:	Turnhalle der Gottfried-Kinkel-Realschule, Gneisenaustraße 2, Bonn	
Auskunft:	Ingeborg Müller während der Übungsstunden	
Lauftreff:	sonntags	9.30 Uhr
	Trimpfad Hardtberg (Bushaltestelle Linie 35)	

Postvertriebsstück Nr. Z 4062 FX Gebühr bezahlt
Schwimmsportfreunde Bonn, 53 Bonn, Postfach 1707